

Pächterverein

Von: Pächterverein <office@pacht.co.at>
Gesendet: Donnerstag, 17. Januar 2019 11:16
An: 'minister.justiz@bmj.gv.at'
Cc: 'Gert Teply' (gert.teply@gmail.com)
Betreff: Baurechtsgesetz - Reform
Anlagen: AW: Antwort: Novellierung des Baurechtsgesetzes / Schutzbestimmungen bei Wohnnutzung; Motivenbericht und Stakeholderinteressen.pdf; MotivenberichtÄnderungBaurecht.pdf; Fwd: Antwort: Bauten auf fremdem Grund

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Moser,

der Pächterverein Langenzersdorf vertritt die Interessen der zahlreichen Bestandsnehmer des Stifts Klosterneuburg.

Weil Eigentümer von Superädifikaten rechtlich schwer benachteiligt sind, hatten wir in den vergangenen Jahren mehrfach Ihr Ministerium ersucht, das Baurechtsgesetz im Interesse der Bestandsnehmer zu reformieren, leider bislang ohne Erfolg!

Es gab nicht nur Gespräche mit Ihrem Prof.Dr. Stabentheiner, sondern wir hatten – nachdem über einen längeren Zeitraum keine Erfolge zu verzeichnen waren - im Jahr 2015 eine parlamentarische Bürgerinitiative dazu eingebracht: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/BI/BI_00068/index.shtml

Im Zuge dieser versprach der damalige Minister, noch in der laufenden Legislaturperiode einen Begutachtungsentwurf dem Parlament vorzulegen. Da dies nicht geschehen ist, hatten wir durch die GRÜNEN eine parlamentarische Anfrage eingebracht:

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_09627/index.shtml

Auch hier gab es eine Antwort seitens des Ministers, tätig zu werden, was aber ebenfalls bis heute ohne Erfolg war.

Anfragebeantwortungen von Herrn Prof. Stabentheiner vom Februar 2017 (siehe Anlage) ließen Hoffnungen zu, dass Bewegung in die Sache kommen würde! Aus einer Antwort von Prof. Stabentheiner an Herrn Krause (Österr. Siedlerverband) vom 27.6.2018 entnahmen wir, dass es Wichtigeres zu tun gab, bedingt durch die österr. Ratspräsidentschaft! Diese ist aber nun beendet und es sollte wieder freie Kapazitäten für unsere Sache geben!

Wir wenden uns nun an Sie - als Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz - mit der Bitte, unsere bis ins Jahr 2012 zurückreichenden Bemühungen zu unterstützen und konkrete Schritte zu veranlassen, die in naher Zukunft ein für Bestandnehmer positives Ergebnis bringen.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, stehen wir selbstverständlich persönlich oder schriftlich jederzeit zur Verfügung.

Mit bestem Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Stellungnahme verbleiben wir

Mit vorzüglicher Hochachtung

PÄCHTERVEREIN LANGENZERSDORF

Elisabeth Weidenthaler Gert Teply
Obfrau Obfrau-Stellvertreter

Pächterverein Langenzersdorf

www.pacht.co.at

Mobil +43 676 3105453